Objekt:	Heiligengrabe (Kr. Ostprignitz): Kloster Stift zum Heiligengrabe
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Brandenburg
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 12 G-4-039

Beschreibung

Stahlstich von Hans Fincke, 1842
Dargestellt ist aus östlicher Richtung die Heilig-Grab-Kapelle, früher auch Blutkapelle, die dem mittelalterlichen Zisterzienserinnenkloster seit dem 16. Jahrhundert ihren Namen gab, dahinter die eigentliche Klosteranlage. Aus "Berliner Kalender" für das Jahr 1843.

Bez. re. u. "gest. v. Fincke.", mi. u. "Heiligengrabe".

Provenienz: Altbestand des Archivs.

Literatur: Iris Berndt: Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin 2007, Nr. 982.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich auf leicht gebräuntem Papier
Maße:	Blattgröße: Höhe 9 cm, Breite 10,8 cm (auf Plattengröße beschnitten) ; Bildgröße: Höhe 7,6 cm, Breite 10,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1842
	wer	

	wo	Berlin
Druckplatte hergestellt	wann	1842
	wer	Hans Fincke (1800-1849)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Heiligengrabe
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Ostprignitz

Schlagworte

- Backsteingotik
- Damenstift
- Druckgraphik
- Gebäudeansicht
- Kloster
- Stahlstich
- Zisterzienserinnen